

Lehrer, Priester und Gesetzgeber gezeigt werden sollen. Zur Unterstützung der Sauer'schen Thesen kann Ettliger eine ganze Reihe von Zitaten aus den päpstlichen Bullen und Breven und aus mehreren zeitgenössischen, z. T. Sixtus gewidmeten theologischen Schriften zusammenbringen, in denen die Befugnisse und Funktionen des Papstes jenen des Moses gegenübergestellt werden. "No longer was Moses simply the liberator of the Jews and the founder of Judaism as well as an important *typus Christi*. To all those who concerned themselves with defining the functions of the Pope as absolute head of the Church and supreme ruler he was what we may call a *typus papae*" (S. 116).

Es ist heute sehr zu bedauern, daß der Verfasser seine Studien zu einem Zeitpunkt abschloß und publizierte, zu dem man noch nicht ahnen konnte, daß bei einer gründlichen Restaurierung der Quattrocentofresken oberhalb der einzelnen Historien Inschriften zutage treten würden. Tatsächlich wurde bei den in jüngster Zeit begonnenen Restaurierungsarbeiten über Signorells Fresko mit den letzten Taten des Moses (Abb. 4) die Inschrift "REPLICATIO LEGIS SCRIPTAE A MOISE" aufgedeckt, worauf der Rezensent zuerst durch einen kurzen Bericht im Juniheft der „Artis“ hingewiesen wurde. Es steht zu erwarten, daß wir nach Abschluß der Restaurierung beider Zyklen auch von den übrigen elf Fresken der Längswände die „Tituli“ kennen werden. Man kann nur wünschen, daß Ettliger dann noch einmal Gelegenheit finden wird, zum Problem des ikonographischen Programms – auch zur Frage der typologischen Ordnung – der quattrocentesken Historienzyklen in der päpstlichen Palastkapelle Stellung zu nehmen.

Günter Passavant

## AUSSTELLUNGSKALENDER

ALTENBURG Staatl. Lindenau-Museum. Bis 2. 10. 1966: Altenburger Ansichten aus vier Jahrhunderten.

BADEN-BADEN Galerie Dr. Ernst Hauswedell. Bis 15. 8. 1966: Gouachen u. Farbradierungen von Hannes Postma – Schmuck u. Gerät in Gold und Silber von Wolfgang Tümpel.

BERLIN Staatl. Museen, Stift. Preuß. Kulturbesitz, Schloß Charlottenburg. 26. 8. – 16. 10. 1966: Deutsche Maler und Zeichner des 17. Jahrhunderts.

Stadtbücherei Kreuzberg. Bis 4. 9. 1966: Holzschnitte von Lothar Lehmann.

BIELEFELD Städt. Kunsthau. Bis 11. 9. 1966: Auswahl aus Eigenbesitz und Neuerwerbungen.

BAUSCHLOTT Schloß. Bis 31. 8. 1966: Alfons Klein – farbige Zeichnungen zu Werken der Dichtkunst unter dem Motto „Literatur und Illustration“.

BREMEN Kunsthalle. Bis 14. 8. 1966: Gemälde, Handzeichnungen u. Druckgraphik von Hans Meyboden.

DARMSTADT Hess. Landesmuseum. Bis 28. 8. 1966: Kunst in Wien um 1900. Kunsthalle. August 1966: Graphiken von Marino Marini.

DRESDEN Leonhardimuseum. Bis 21. 8. 1966: Zeichnungen, Modelle, Fotos von Fritz Gras.

– Bauhaus-Mappen und Graphik der Künstler des Bauhauses.

ESSEN Museum Folkwang. 28. 8. – 25. 9. 1966: Siebdrucke von Hans Dieter Voss.

FLORENZ Uffizien, Kupferstichkabinett. Bis 15. 10. 1966: Disegni degli Zuccari.

FRANKFURT Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. Bis 20. 8. 1966: Collage, Tuschzeichnungen, Holzschnitte, Radierungen von Carl-Heinz Kliemann.

GORLITZ Städt. Kunstsammlungen, Kaisertrutz. 21. 8. – 2. 10. 1966: Malerei u. Graphik von Emil Pischel. – Graphisches Kabinett. 28. 8. – 9. 10. 1966: In memoriam Johannes Wüsten.

GOSLAR Museum. 12. 8. – 18. 9. 1966: Jubiläumsausstellung – 20 Jahre BBK.

HALLE Kleine Galerie. Bis 2. 9. 1966: Zeichnungen und Rollbilder aus Indien von Nikhil Biswas.

HAMBURG Kunstverein. Bis 14. 8. 1966: Hans Arp – Ivo Hauptmann.

HAMELN Galerie Hohensee. August 1966: Gemälde u. Handzeichnungen von André.

HARTFORD Wadsworth Athenaeum. 23. 8. – 9. 10. 1966: German Expressionist Prints from the Walter Bareiss Collection.

HANNOVER Kestner-Gesellschaft. Bis 11. 9. 1966: Plastiken u. Zeichnungen von Meier-Denninghoff.  
HEIDELBERG Kunstverein. Bis 4. 9. 1966: Hans-Purmann-Gedächtnis-Ausstellung. Ölgemälde.  
KARLSRUHE Badischer Kunstverein. 21. 8.-20. 11. 1966: Oskar Kokoschka - Das Portrait.  
KASSEL Staatl. Kunstsammlungen, Fridericianum. 14. 8.-11. 9. 1966: Bewahren und Gestalten - Deutsche Denkmalspflege.  
KÖLN Wallraf-Richartz-Museum, Kupferstichkabinett. Bis 25. 9. 1966: Graphik der Dürerzeit.  
Overstolzenhaus. Bis Mitte September 1966: Moderne Keramik von Richard Bampi. - Wandteppiche der Nürnberger Gobelin-Manufaktur.  
Galerie Boisseree. Bis 10. 9. 1966: Malerei u. Graphik von Esteban Fekete.  
Kölnischer Kunstverein. Bis 4. 9. 1966: Internationale Graphik.  
KONSTANZ Kunstverein. Bis 4. 9. 1966: Sammlung Hermann Lion, Steckborn - Gemälde vom Impressionismus bis zur Gegenwart.  
LEIPZIG Museum der Bildenden Künste. Bis 11. 9. 1966: Max Slevogt.  
LINDAU Städt. Kunstsammlungen, Rungesaal im Alten Rathaus. 14. 8.-4. 9. 1966: Allegorien - Graphik und Malerei von Gisela Breiting. - Haus zum Cavazzen.  
21. 8.-11. 9. 1966: Arbeiten von Otto Valentin.  
MANNHEIM Städt. Kunsthalle. Bis 4. 9. 1966: Graphik (1949-1965) von Paul Wunderlich.  
MÜNCHEN Stadtmuseum. Bis 22. 8. 1966: Kunst der Naiven in Jugoslawien.  
Ausstellungsräume der Staatl. Graphischen Sammlung. Bis 5. 10. 1966: Ägyptische und koptische Kunst.  
Städt. Galerie Lenbachhaus. Bis 15. 10. 1966: Das gesamte druckgraphische Werk Kandinskys.  
Galerie Stangl. August 1966: Gouachen von Serge Poliakoff.  
Galerie Günther Franke. Bis 17. 9. 1966: Ölbilder von Sigrid Kopfermann.  
Galerie Schöninger. Bis 31. 8. 1966: Aquarelle von Werner Rosenbusch. - Kupferstiche von Michael Wening, 1645-1718.

NEUSS Clemens-Sels-Museum. August/September 1966: Lithographien von Bonnard.  
ROTHERDAM Museum Boymans-van Beuningen. Bis 11. 9. 1966: De Boheemse Primitieven. Gotische Kunst in Tschechoslowakije 1350-1420.  
SALZBURG Galerie Welz. Bis 4. 9. 1966: Gemälde von Adolf Hartmann.  
Museum Pavillon. August 1966: Hundert Zeichnungen alter Meister aus dem Dresdner Kupferstichkabinett.  
STOCKHOLM Nationalmuseum. Bis 16. 10. 1966: Christina Königin von Schweden. 11. Ausstellung des Europarates.  
Königl. Bibliothek. Bis 11. 9. 1966: Magnus Gabriel de la Gardie. Der Zeitgenosse der Königin Christine, der Sammler und Mäzen.  
STUTTGART Württ. Kunstverein. Bis 28. 8. 1966: Zeichnungen u. farbige Bilder von Josef Hegenbarth (1884-1962). - Bis 21. 8. 1966: Sezession Oberschwaben Bodensee. - Grafik von Robert Indiana.  
Galerie Günther Galetzki. 17. 8.-7. 9. 1966: Ölbilder u. Zeichnungen von Paul Stohrer.  
Galerie Maercklin. Bis 27. 8. 1966: Gemälde von Axel Arndt.  
Kunsthauß Bühler. August/September 1966: Meister des 19. Jahrhunderts bis zur gemäßigten Moderne.  
Kunsthauß Fischinger. Bis 15. 9. 1966: Ölbilder, Aquarelle u. Zeichnungen von Roland Winkler.  
Kunsthöfle Bad Cannstatt. Bis 2. 9. 1966: Ölbilder u. Grafik von Agathe Baumann, Karl Dehoust, Ernst Waaser.  
Institut f. Auslandsbeziehungen. Bis 27. 8. 1966: Gemälde von Miloslava Vrobova.  
TUBINGEN Städt. Ausstellungsraum. Bis 28. 8. 1966: Malerei u. Graphik von Paul Hildebrand.  
WASHINGTON National Gallery of Art. 14. 8.-11. 9. 1966: Seventeenth and Eighteenth Century European Drawings. Master drawings from private and public American collections.  
WORCHESTER Art Museum. Bis 11. 9. 1966: The Light of Day.  
ZÜRICH Kunsthauß. Bis 17. 9. 1966: Skulpturen von François Stahly.

#### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.): Dr. Fritz Schmitt-Carl, Verleger und Schriftleiter, Rückersdorf. Komm.: Dr. Gerda Carl, Verlagsangestellte, Feldafing). - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM -,50); Ausland, vierteljährlich DM 6,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 2, Abhofach, Breite Gasse 58-60. Fernruf: Nürnberg 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. - Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.